

Capatect Füllschaum B1

Schwerentflammbarer, einkomponenten- PU-Füllschaum zum Ausschäumen von Dämmplattenfugen bei Capatect PS-Dämmplatten



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Einkomponentiger, feuchtigkeitshärtender Polyurethan-Schaum, zur spannungsarmen und wärmedämmenden Ausschäumung von Hohlräumen z.B. unter Fensterbänken (zur Verminderung von Wärmebrücken) und zwischen nicht ausreichend fugendicht verlegten PS-Fassadendämmplatten in Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen.				
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ feuchtigkeitshärtend ■ Nachexpansion wird verhindert durch Vorbenetzung der Fugenflanken ■ hervorragende Haftung auf praktisch allen gängigen Baustoffen ■ Schaumoberfläche nach ca. 7 min. klebefrei ■ völlige Aushärtung nach 6 bis 24 h (temperatur- und massenabhängig) ■ Gemäß Gutachten der FMPA Leipzig auch für Fugen zwischen Mineralwolledämmplatten einsetzbar ohne nachteilige Auswirkung auf das Brandverhalten des Gesamt-Systems. ■ FCKW-, HFKW- und HFCKW-frei ■ nicht UV-beständig 				
Farbtöne	Beige				
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ bauaufsichtliche Zulassung Z-PA-III 2.3117 zum Nachweis des Brandverhaltens: schwerentflammbar (Klasse DIN 4102 – B1) im ausgehärteten Zustand ■ Rohdichte nach Aushärtung in Hohlräumen: 20 – 25 kg/m³ ■ Wärmeleitfähigkeit: $\lambda \leq 0,040 \text{ W/m}^2 \text{ K}$ ■ Temperaturbeständigkeit: bis 100°C ■ gute Dimensionsstabilität ■ Konsistenz: <ul style="list-style-type: none"> als Doseninhalt: flüssig nach Verarbeitung: klebrig bis fest 				
Lagerung	Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C geschützt; trocken und aufrecht, möglichst kühl; lagerfähig ca. 9 Monate (Verbrauchsdatum auf Dosenboden).				
Verpackung / Gebindegrößen	750 ml Dose (12 Dosen = 9 l / Karton)				
Artikelstamm	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #e0f7fa;"> <th style="text-align: left; padding: 2px;">Art.-Nr.</th> <th style="text-align: left; padding: 2px;">Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 2px;">0087 10817</td> <td style="padding: 2px;">Capatect Füllschaum</td> </tr> </tbody> </table>	Art.-Nr.	Gebindeeinheit	0087 10817	Capatect Füllschaum
Art.-Nr.	Gebindeeinheit				
0087 10817	Capatect Füllschaum				



Verarbeitung

Verarbeitung

Vorbereitung vom Capatect Füllschaum:

Füllschaum-Dose ca. 10 Sek. kräftig schütteln und dann kopfüber gemäß Bedienungsanleitung auf die Dosierpistole schrauben.

Fugen mit Wasser anfeuchten. Dosierpistole stets so halten, dass sich die aufgesetzte Dose oben, der Dosierhebel unten befinden. Durch Betätigen des Abzughebels wird der Schaumaustritt freigegeben (ggf. mit der Dosierschraube regeln). Schaummenge mit der Ventilspitze sparsam in fortlaufendem Strang in die Fuge einbringen.

Offene Stoß- und Lagerfugen zwischen Dämmplatten sind mit dem frischen Schaumstrang zu 30 bis 40 % des Hohlraums zu befüllen. Der Schaum expandiert danach zum ca. 2 bis 3fachen Volumen. Grobe Schaumfugen nachfeuchten. In ausgehärtetem Zustand muss der Schaum den Fugenhohlraum vollständig ausfüllen, nicht nur an der sichtbaren Oberfläche.

Die über die Dämmplattenvorderkante hervorquellenden Schaumanteile sind erst nach dem völligen Aushärten zu bearbeiten, mit einem scharfen Messer o.ä. bündig abzutrennen und ggf. beizuschleifen, so dass sich eine ebene Grundlage für die Armierungsschicht ergibt. Arbeitsunterbrechungen – auch über längere Zeiträume – sind jederzeit möglich, solange die Dose unverändert mit der Dosierpistole verbunden bleibt. Wird jedoch eine entleerte Dose nicht sofort durch eine volle ersetzt, muss die Dosierpistole gereinigt werden.

Vor dem Wechsel muss die Dose gut geleert sein – eventuelle Restmengen in einen Müllbeutel spritzen, bis kein Schaum mehr aus der Pistole kommt.

Mindestverarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung und in der Härtingsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter + 5 °C absinken. Optimale Dosentemperatur: 20 °C

Werkzeugreinigung

Beit der Schaum drucklos in der Capatect Dosierpistole stehen, härtet er im Förderkanal, wodurch das Gerät unbrauchbar wird. Eine Reinigung mit Capatect Reiniger ist daher unerlässlich, wenn die Dose nach Entleerung nicht unmittelbar gewechselt wird.

Geleerte Füllschaum-Dose gegen Capatect Reiniger-Dose (siehe Ergänzungsprodukte) austauschen und Pistole gut durchsprühen, bis Sprühstrahl frei von Schaumresten ist. Nach ca. 15 min. Einwirkung den Sprühvorgang wiederholen und die Capatect Reiniger-Dose abschrauben. Mit einem Tuch den überschüssigen Reiniger vom Adapter entfernen.

Adaptergewinde mit Vaselinespray einsprühen, um eine Verklebung zwischen Capatect Dosierpistole und Capatect Reiniger bzw. Capatect Füllschaum-Dose zu vermeiden. Beläge und Beschichtungen aus Kunststoffen und Metallen mit Papier oder PE-Folie abdecken. Schaumspritzer sofort mit Capatect Reiniger (siehe Ergänzungsprodukte) entfernen. Ausgehärteter Schaum kann nur mechanisch entfernt werden. Dosen aufrecht lagern.

Untergrundvorbereitung

Alle Haftflächen vor dem Verschäumen leicht befeuchten.

Geeignete Untergründe

Alle Ränder der auszusäumenden Fugen müssen lagerstabil sowie öl-/fettfrei und tragfähig sein. Sofern Fensterbankhöhlräume auszusäumen sind, müssen die Fensterbänke im vorgeschriebenen Maximalabstand mit Mauerankern stabilisiert sein. Offene Dämmplattenstöße können bis maximal 5 mm Fugenweite ausgeschäumt werden. (Fugen über 5 mm Fugenbreite sind in WDVS unzulässig.)

Ergänzungsprodukte / Systemkomponenten

Ergänzende Produkte	Art. Nr.:	Verpackung (Stk./Karton)
Capatect Dosierpistole	0380 0001	1 Stk.
Capatect Reiniger	0381 0001	500 ml/12 Stk.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz

Extrem entzündbares Aerosol. - Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. - Verursacht Hautreizungen. - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. - Verursacht schwere Augenreizung. - Gesundheitsschädlich bei Einatmen. - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. - Kann die Atemwege reizen. - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. - Vor Gebrauch alle Sicherheitsratschläge lesen und verstehen. - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. - Nach Handhabung verunreinigte Hautflächen gründlich waschen. - Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. - [Bei unzureichender Lüftung] Atemschutz tragen. - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. - Mund ausspülen. - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. - BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. - BEI Exposition oder Verdacht: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. - Bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. - Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. - Unter Verschluss aufbewahren. - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. - Kann vermutlich Krebs erzeugen - Kann die Organe schädigen (Lunge) bei längerer oder wiederholter Exposition (Lunge) . - Staub nicht einatmen. - Einatmen von Staub vermeiden. - Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

59 803 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK

15 01 10

ADR/RID

UN 1950, Klasse 2 5F.

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden.

Verwendungszweck

Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt.

Technische Information: Capatect Füllschaum B1, Stand: 04 / 2016

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at